

Medienmitteilung

Datum 3. November 2022

Die AMAG Gruppe an der Auto Zürich 2022

Neuheiten und Highlights von Volkswagen, VW Nutzfahrzeuge, Audi, ŠKODA, SEAT, CUPRA, Porsche und Microlino

Group Communication An der Auto Zürich, die vom 10. bis am 13. November stattfindet, sind die AMAG Automobil und Motoren AG und die AMAG First AG mit allen ihren Marken vertreten. In der Halle 5.0 sind die Highlights von Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, ŠKODA, SEAT, CUPRA, Porsche und Microlino ausgestellt. Dieses Jahr sorgen unter anderen der VW Golf R «20 Years», der VW ID. Buzz, der Audi Q4 e-tron Sportback, der ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV, der auf 999 Exemplare limitierte CUPRA Formentor VZ5 TAIGA GREY, der Porsche Taycan 4S Sport Turismo und der Microlino Spiaggina Concept für Furore. Und die AMAG Leasing AG zeigt ihr PLUS beim Leasing auf und bietet ein modernes Leasingangebot an.

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Volkswagen

Der neue ID. 5 GTX: Der neue, sportliche ID.5 GTX mit Dualmotor-Allradantrieb begeistert mit expressivem Design, Langstreckentauglichkeit und der neuesten Softwaregeneration 3.0 ab Werk. Das sportliche E-SUV-Coupé hat je eine E-Maschine an Hinter- und Vorderachse, beide arbeiten bei Bedarf zusammen und bilden somit einen voll variablen Dualmotor- Allradantrieb ohne Kupplungen und Kardanwelle zwischen den Achsen. Der von Volkswagen entwickelte Fahrdynamikmanager koordiniert und kontrolliert das komplexe Zusammenspiel der einzelnen Systeme. Das elegante E-SUV-Coupé bietet den Kundinnen und Kunden bereits die neue ID. Software 3.0 mit verbesserter Ladeleistung und Sprachbedienung. Mit Over-the-Air-Updates bleibt der ID.5 auf dem neuesten Stand.

Alle ID.5 Motorisierungen nutzen eine grosse, langstreckentaugliche Batterie, die 77 kWh Energie (netto) speichern kann. Ihre zentrale Einbaulage unter der Passagierzelle sorgt für einen tiefen Schwerpunkt und eine ausgewogene Achslastverteilung. Das allradgetriebene Spitzenmodell ID.5 GTX kommt auf eine Reichweite von bis zu 490 km (WLTP). Durch die Peak-Ladeleistung von bis zu 150 kW lädt das Spitzenmodell an Schnellladestationen Energie für 100 km in nur 6 Minuten. Die Basisversion des neuen heckangetriebenen ID.5 mit 128 kW (174 PS) gibt es bereits für CHF 56'000.–. Der Einstiegspreis der allradgetriebenen ID.5 GTX Version mit 220 kW (299 PS) liegt bei attraktiven CHF 66'600.–.

Golf R «20 Years»: Der schnellste Buchstabe des Volkswagen Alphabets feiert Geburtstag. Zum 20-Jahr-Jubiläum stellt Volkswagen den Golf R «20 Years» als exklusives Sondermodell vor. Die auf etwa ein Jahr begrenzte Produktionszeit macht das Sondermodell schon als Neuwagen zum Sammlerfahrzeug. Schon beim Start unterstreicht der Golf R «20 Years» seine Ausnahmestellung. Dabei werden die 245 kW (333 PS) des 2,0-Liter-Vierzylinder Turbo-Aggregats wirkungsvoll inszeniert. Der von der Fahrerin oder dem Fahrer wählbare Emotionsstart aktiviert einen initialen Drehzahlüberschwinger auf bis zu 2500 U/min und eine besonders prägnante Antriebsakustik, die die Vorfreude auf das typische «Fahr-R-lebnis» zusätzlich steigern. Das Jubiläumsmodell Golf R «20 Years» kostet CHF 68'400.–. Das Basismodell Golf R gibt es bereits für CHF 61'300.–.

Volkswagen Nutzfahrzeuge

Der neue ID. Buzz: Der elektrische Allrounder ist eine der wichtigsten Neuheiten des Jahres. Volkswagen Nutzfahrzeuge transferiert mit den ID. Buzz Modellen die auf ewig junge Idee des VW Bus in die Neuzeit. An Bord stellt sich das typische Bulli-Fahrgefühl ein: erhöhte Sitzposition, Armlehnen, kurzer Überhang vorn, steil aufragendes Cockpit. Zugeschnitten auf die Familie, Freizeit und den geschäftlichen Einsatz ist der ID. Buzz Pro. 150 kW (204 PS) stark ist die E-Maschine des ID. Buzz. Tief unten im Sandwichboden befindet sich die 77-kWh-Batterie (Energiehalt netto). Die Reichweite des ID. Buzz Pro beträgt nach der WLTP-Norm bis zu 423 Kilometer. An DC-Schnellladesäulen steigt die Ladeleistung auf bis zu 170 kW. Mit dieser Power ist das Laden in 30 Minuten erledigt (5 auf 80 Prozent). An IDC-Schnellladesäulen kann der ID. Buzz via «Plug & Charge» geladen werden. Der Preis des neuen ID. Buzz Pro startet bei CHF 67'860.- (inkl. MwSt.).

Audi

RS e-tron GT und Q4 e-tron Sportback: Der bewährte Audi RS e-tron GT als Speerspitze zeigt wie faszinierend und sportlich die Elektromobilität bei Audi gelebt wird. Das viertürige Coupé vereint emotionales Design mit einem starken Antrieb und dynamischem Handling. Seine E-Maschinen geben 440 kW (600 PS) Leistung ab. Die Batterie mit ihren 85 kWh Nettokapazität ermöglicht eine Reichweite von bis zu 472 Kilometern (WLTP). Ihre 800-Volt-Technik erlaubt schnelles Gleichstromladen mit bis zu 270 kW Leistung. Der Audi Q4 e-tron Sportback ist für die Wahl zum Auto des Jahres nominiert und überzeugt mit seiner Raumdimension im Interieur und seinen Lösungen bei Bedienung, Anzeige und Assistenzsystemen. Das Top-Modell ist der Q4 SB 50 e-tron quattro mit einer sportlichen Maximalleistung von 220 kW (299 PS) sowie einer Reichweite von bis zu 520 Kilometern.

RS 3 Sportback: Der Audi RS 3 Sportback mit 294 kW (400 PS) Leistung sprintet in 3,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h – drei Zehntel schneller als bisher. Für mehr Fahrspass und effizientere dynamische Balance sorgen der erstmals in einem Audi verbaute RS Torque Splitter, sowie RS-3-spezifische Fahrmodi, der im Efficiency Modus erstmals segeln im Leerlauf mit laufendem Motor ermöglicht. Optisch demonstriert der neue RS 3 Sportback seine sportlichen Gene mit verbreiterter Karosserie, RS-Sportabgasanlage samt hoch-emotionalem Sound sowie Cockpitanzeigen wie im Motorsport.

ŠKODA

ENYAQ COUPÉ RS iV: Das neue ŠKODA ENYAQ COUPÉ RS iV elektrisiert mit seiner dynamischen Optik und seiner sportlich eleganten Linienführung. Mit dem ENYAQ COUPÉ RS iV feiert das erste rein batterieelektrische Mitglied der sportlichen RS-Familie Premiere. Trotz der ab der B-Säule sanft nach hinten abfallenden Dachpartie bietet das neue Coupé auch in Fond grosszügige Platzverhältnisse und ein Kofferraumvolumen von 570 Litern. Für die Schweiz wird es das ENYAQ COUPÉ RS iV serienmässig mit einer 82-kWh-Batterie (netto 77 kWh) und Allradantrieb sowie einer Leistungsstufe von 220 kW (299 PS) geben. An einer 135 kW Ladesäule kann das Coupé RS innerhalb von 29 Minuten von 10 auf 80 Prozent geladen werden. Die in Wagenfarbe lackierten Seitenschweller und das serienmässige, schwarze Panoramaglasdach setzen eigenständige optische Akzente. Als neues Top-Modell der Baureihe ist das ENYAQ COUPÉ RS iV mit schwarz lackierten Elementen und der RS-typischen roten Reflektorleiste am Heck erhältlich. Zudem illuminiert bei diesem Modell das bereits serienmässige Crystal Face mit insgesamt 131 LEDs den markanten ŠKODA Grill. Die serienmässige Akustikverglasung des ENYAQ COUPÉ RS iV reduziert mit einer speziellen Folie an den vorderen und hinteren Seitenscheiben das Geräuschniveau im Innenraum. Die hinteren Seitenscheiben und die Heckscheibe sind dunkel getönt.

NEW KAROQ: Den neuen KAROQ prägt nach dem Update die gezielt weiterentwickelte, emotionale ŠKODA Designsprache mit kristallinen Elementen. Neue Akzente setzen der breitere, nun hexagonale ŠKODA Grill, neu gestaltete Front- und Heckschürzen sowie schmalere und schärfer gezeichnete LED-Leuchten vorne und hinten. Die um mehr als neun Prozent verbesserte Aerodynamik mit einem Luftwiderstandsbeiwert von jetzt cw 0,30 und die entsprechend niedrigeren CO₂-Emissionen werden unter anderem durch neue Leichtmetallräder mit Aero-Einsätzen, einen längeren Heckspoiler, seitliche Finlets an der Heckscheibe und eine neue Unterbodenverkleidung möglich. Für noch mehr aktive und passive Sicherheit sorgt ein erweitertes Angebot an modernen Assistenz- und Sicherheitssystemen. Im Innenraum des ŠKODA KAROQ bestimmen das Ambiente neue Dekore und Bezüge, auf Wunsch auch aus nachhaltigen Materialien. Im optionalen Eco-Paket bestehen die Sitzbezüge zum Teil aus Stoff, der mit Fasern aus recycelten PET-Flaschen gewoben wird. Für den aufgefrischten ŠKODA KAROQ stehen in der Schweiz vier effiziente Motoren aus der aktuellen EVO-Generation des Volkswagen Konzerns zur Wahl. Der Diesel- und drei Benzinaggregate decken eine Leistungsspanne von 81 kW (110 PS) bis 140 kW (190 PS) ab. Der 2,0 TSI mit 140 kW (190 PS) ist dabei exklusiv dem KAROQ SPORTLINE vorbehalten und verfügt serienmässig über Allradantrieb. Beim 2,0 TDI mit 110 kW (150 PS) ist der 4x4-Antrieb ebenfalls serienmässig dabei.

SEAT / CUPRA

CUPRA Formentor VZ5 TAIGA GREY: Der spanische Challenger-Brand verleiht dem CUPRA Formentor VZ5 mit der limitierten Produktionsserie TAIGA GREY noch mehr

Exklusivität. Er kombiniert ein fortschrittliches, abstimmbares Fahrwerk mit einer progressiven Lenkung, einem schnell schaltenden Getriebe und der Sicherheit eines Allradantriebs. Sein 2,5-Liter TSI-Motor mit fünf Zylindern bringt 287 kW (390 PS) und 480 Nm Drehmoment auf die Strasse. Die limitierte Auflage des VZ5 TAIGA GREY verstärkt das mutige Design des CUPRA Formentor nochmals. Der VZ5 TAIGA GREY ist in einem besonderen Metallic-Ton in Beigegrau gehalten – einer einzigartigen Farbe, die speziell für die auf 999 Einheiten limitierte Version entwickelt wurde.

CUPRA Born: Der CUPRA Born ist das erste vollelektrische Fahrzeug der Marke und die perfekte Kombination aus Elektrifizierung und Leistung. Er ist mit zwei Leistungsstufen erhältlich: 110 kW (150 PS) und 150 kW (204 PS). Bei der leistungsstärkeren Version erhöht das optionale e-Boost die Performance sogar auf 170 kW (231 PS). Mit seiner Lithium-Ionen-Batterie mit 77 kWh erzielt er eine Reichweite von rund 540 Kilometern und kann an eine 125-kW DC-Schnellladestation angeschlossen werden, so dass nach nur sieben Minuten Ladezeit wieder eine Reichweite von 100 Kilometern erreicht ist.

SEAT Ibiza: Der Bestseller der SEAT Palette wurde kürzlich einer Verjüngungskur unterzogen. Dabei wurde das Exterieurdesign überarbeitet, während das Interieur ein neues Level an Vernetzung im Bereich der Fahrerassistenzsysteme ins Kleinwagensegment brachte. Im strengen Testverfahren von Euro NCAP wurde der SEAT Ibiza wiederum mit 5 Sternen bewertet.

Porsche

Taycan 4S Sport Turismo: Blickfang bei Porsche ist unter anderen der Taycan 4S Sport Turismo – die neueste Karosserievariante des innovativen Elektroautos. Das neue Derivat richtet sich an diejenigen, die die Alltagstauglichkeit des Taycan Cross Turismo mit der «Onroad»-Dynamik der Taycan Sportlimousine kombinieren möchten. Als neue Sonderausstattung gibt es für den Taycan Sport Turismo ein Panoramadach mit Sunshine Control. Eine Besonderheit ist der elektrische Blendschutz. Den Taycan 4S Sport Turismo mit bis zu 390 kW (530 PS) und Allradantrieb, optional mit Performance-Batterie Plus und bis zu 420 kW (571 PS), gibt es bereits ab CHF 130'300. Mit der reichweitenstärksten Version kommt man bis zu 498 Kilometer weit (nach WLTP). Die Batterie kann in 22 Minuten und 30 Sekunden von 5 auf 80 Prozent geladen werden, schon nach knapp 5 Minuten ist Strom für weitere 100 Kilometer an Bord.

356 B 2000 GS Carrera: Für eine ganz andere Generation steht ein weiteres Highlight: der Porsche 356 B 2000 GS Carrera aus dem Jahr 1962. Der Klassiker wird von einem luftgekühlten 2000ccm-Boxermotor (der berühmte Fuhrmann Motor) mit 4 Zylindern und vier obenliegenden Nockenwellen über vier Königswellen angetrieben. Das 60-jährige Aggregat leistet 95 kW (130 PS).

Microlino

Microlino Pioneer Series: Der Microlino wurde für die urbane Mobilität entwickelt. «Reduce to the Max» ist die grundlegende Philosophie hinter dem Fahrzeug. Im urbanen Raum ist

weniger mehr. Als Mischung zwischen Motorrad und Auto vereint der Microlino die Vorteile beider Fahrzeuge in einem: Er ist wetterfest, einfach zu parkieren, leicht und bietet Platz für zwei Personen inklusive Gepäck. Der Microlino ist voll elektrisch und hat eine maximale Reichweite von 230 km. 230 Liter Kofferraumvolumen sorgen für genügend Platz für kleines Gepäck. An der Auto Zürich sind die beiden Farbversionen, der auf 999 Stück limitierten Pioneer Series, ausgestellt.

Spiaggina Concept: Der Microlino Spiaggina Concept feierte am Pariser Autosalon seine Weltpremiere. Er ist inspiriert von den legendären Strandfahrzeugen der 1960er Jahre, wie vom Fiat 600 Jolly oder vom Citroen Mehari. Der Microlino Spiaggina verfügt über ein weiss-blau gestreiftes Stoffdach und ist an den Seiten und am Heck komplett offen. Ebenfalls weiss-blau ist das Interieur gehalten, das in veganem Leder mit exklusiven Details wie Nähten in Wellenform auf den Sitzen und einem Holzboden im Fahrgastraum und im Kofferraum daherkommt. Alle Materialien sind wasserdicht, so dass auch eine Fahrt entlang der Meeresküste kein Problem darstellt.

AMAG Leasing

LeasingPLUS: Mit dem «PLUS» leasen sich die Highlights der Auto Zürich nicht nur sorglos, sondern auch sicher. Was das heisst? Fixkosten, die im Laufe eines Leasings ohnehin anfallen, können mit LeasingPLUS direkt in die Leasingrate miteingeschlossen werden. Konkret: Im «PLUS» können beim Leasing von Servicearbeiten über den Reifenersatz bis hin zur Ersatzmobilität zahlreiche Leistungen flexibel inkludiert werden. Dass dabei die passende Autoversicherung ebenfalls zur Auswahl steht, das versteht sich von selbst. Und als wäre das nicht genug, profitieren Kunden dank LeasingPLUS von attraktiven Zinsreduktionen. LeasingPLUS – ein flexibles Leasingangebot, das sich sowohl am Geist der Zeit als auch an den Kundenbedürfnissen orientiert.

Weitere Bilder finden Sie auf dem AMAG Medienportal: www.media-corner.ch

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Unternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse



Parkhäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 6500 Mitarbeitende, davon rund 740 Lernende.